

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

78 (19.3.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Samstag den 19. März

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 21843. Die Entwertung der Marken betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Einzugsstellen für Invalidenversicherungsbeiträge:

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß öfters zwischen Entwerten und Vernichten der Marken nicht unterschieden wird.

Wir sehen uns demgemäß veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß das Entwerten der Marken seitens der Gemeindebehörden und Einzugsstellen entweder in der Weise zu erfolgen hat, daß die einzelnen Marken handschriftlich oder unter Verwendung eines Stempels mit einem die Marken in der Hälfte ihrer Höhe schneidenden wagrechten schmalen Strich durchstrichen und daß auf die letzte der gleichzeitig zur Entwertung gelangenden Marken die Angabe des Entwertungstags in möglichst kurzer Fassung gesetzt wird (z. B. $\frac{15}{3}$ 91.).

Von der Durchstreichung mit einem schwarzen Strich kann abgesehen werden, wenn die Entwertung derart geschieht, daß auf jeder einzelnen Marke der Entwertungstag in Ziffern angegeben wird.

Was das Verfahren bei Vernichtung von Marken angeht, so wird auf die den Einzugsstellen mit diesseitigem Schreiben vom 18. Januar d. J. Nr. 6619 mitgetheilte, von dem Vorstande der Versicherungsanstalt Baden ausgearbeitete Belehrung Bezug genommen.

Die Vernichtung von Marken ist seitens der Einzugsstellen dann vorzunehmen, wenn

1. Beiträge für einen Reittabchnitt eingezogen worden sind, während dessen eine versicherungspflichtige Beschäftigung nicht stattgefunden hatte, und seitens des Arbeitgebers oder des Versicherten Antrag auf Erstattung des zur Ungebühr erhobenen Beitrags gestellt wird;
2. wenn Marken einer zu niederen Lohnklasse irrtümlicherweise verwendet worden sind und hierüber kein Streit besteht. Die Marken der zu niederen Lohnklasse sind zu vernichten, wegen Erstattung des Beitrags Vorlage an die Versicherungsanstalt zu machen und die vorschriftsmäßigen Marken demnächst einzukleben.

Besteht darüber Streit, welche Marke zu verwenden ist, so ist anher Vorlage zu machen.

Karlsruhe, den 12. März 1892.

Großh. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 23578. Die Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1892 betreffend.

An die Gemeinderäte des Amtsbezirks:

Nach der Bekanntmachung Gr. Ministeriums des Innern vom 4. d. Mts., Staatsanzeiger Nr. V, Seite 38, wurde die für das Jahr 1892 zu erhebende Gebäude-Feuerversicherungs-Umlage von 100 Mk. Versicherungsanschlag festgesetzt, wie folgt:

für die I. Klasse auf 9 Pfennig
„ „ II. „ „ 12 „
„ „ III. „ „ 15 „
„ „ IV. „ „ 18 „

Die Gemeinde Lieboldsheim fällt in die IV. Klasse, die übrigen Gemeinden des Bezirks und die abgesonderten Gemarkungen Stutensee und Scheibhardt fallen in die I. Klasse.

Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungs-Beitragstabellen mit dem Auftrag zurück, gemäß §. 35 der Instruktion III zur Verordnung vom 18. Februar 1885 die Beiträge der einzelnen Gebäudeeigentümer zu berechnen und in Spalte 6 der Tabellen einzutragen und sodann diese binnen längstens 14 Tagen wieder hierher vorzulegen.

Ergeben sich bei Berechnung der Beitragquote für die einzelne Gebäudennummer der beitragspflichtigen Gebäudeeigentümer, bezw. für den einzelnen Teilhaber Bruchpennige, so sind die Beträge unter $\frac{1}{2}$ Pfennig wegzulassen, diejenigen von $\frac{1}{2}$ Pfg und darüber aber für einen ganzen Pfennig anzunehmen.

Karlsruhe, den 15. März 1892.

Großh. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den von hier weggezogenen Herrn Stadtverordneten Kamm wurde mit Amtsbauer bis zu den nächsten regelmäßigen Erneuerungswahlen des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Rudolf Fezer, Oberstiftungsrat.

Die Wahlakten liegen vom 19. ds. Mts. im Rathause, Zimmer Nr. 62, während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwalge Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist beim Stadtrat oder dem Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit schriftlicher Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 17. März 1892.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats der Karl Friedrichs, Leopolds und Sofiensiftung wurde mit Amtsbauer bis zum Januar 1894 gewählt:

Herr Stadtrat Wilhelm Schüssele.

Die Wahlakten liegen vom 19. d. M. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 62, zur Einsicht auf. Etwalge Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 17. März 1892.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

Stadtgarten Karlsruhe.

Mit dem 1. April d. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1892 bis zum 1. April 1893 ein neues Abonnement.

Die Abonnementspreise betragen für

1. eine Hauptkarte 4 Mk.
2. eine Beikarte für Familienmitglieder 2 Mk.

- 3. eine Karte für Schüler höherer Lehr- und Bildungsanstalten 2 M.
- 4. eine Beikarte für Kinderwärterinnen 1 M.

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.
 Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 21. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Taren. Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.
 Die Inhaber von Schulverschreibungen des bad. Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen bemerkter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarteneinnehmer in Empfang nehmen.
 Karlsruhe, den 17. März 1892.

Die Stadtgarten-Kommission.
 Lauter. Schumacher.

2.1. **Fahrniß-Versteigerung.**

Mittwoch den 23. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,
 werden in der **Mitterstraße 24, Ecke der Kriegsstraße, im untern Stock, nachbezeichnete Fahrnisse** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 1 Kanapee mit Seidenbamaßbezug, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 4 Polstersessel, 6 Rohrstühle, verschiedene Holzstühle (geschnitten), diverse Tische, worunter ein eingeleger Spieltisch, 1 Schreibtisch, 1 Porzellanschaft, 3 Garderobeständer, 2 Salon-Gaslüfter mit 12 und 20 Flammen, 2 gewöhnliche Gaslampen, diverse Fahnen, Vorhänge, Spiegel, Bilder, eine silberne antike Standuhr, 2 Wanduhren, feines japanisches Porzellan, 2 Oelgemälde, 2 Violinen, 1 Elektrifirmaßchine, 1 Maler-Stoffel, Handfasser, 2 Klavierstühle, 2 Bistolen in Etuis, 1 Charrrenkasten, Vorhangsgallerien, verschiedene Zeitschriften, 1 großer Etkasten, 1 Melklofen, 1 Geschirrtasten, Küchengeräthe, worunter Kupfergeschirre, 3 Tischnplatten mit Böden, 1 Gartentisch und Bank, 2 eiserne Bettstellen, 1 Handkarren, 4 kleine Koffer, 1 Badewanne, mehrere Hüter, 1 Bügelofen, 1 Yucca, 2 Oleanber, Fahrlager und sonst verschiedene Gegenstände,
 wozu Kaufliebhaber eineladen werden.
 Karlsruhe, den 15. März 1892.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Bergebung von Anstreicherarbeit.

3.2. Die für den **Schulhausneubau in der Karl-Wilhelmstraße** erforderliche Anstreicherarbeit soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
 Die Bedingungen für die Ausführung dieser Arbeit liegen auf dem städtischen Hochbauamt zur Einsicht auf, woselbst die Angebote bis **Donnerstag den 24. d. M., Nachmittags 4 Uhr,** dem Schluß der Ausschreibung, einzureichen sind.
 Karlsruhe, den 16. März 1892.
 Städt. Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Am **Montag den 28. März, Vormittags 9 Uhr,** werden im Postgebäude Friedrichsplatz 1 (Eingang Ritterstraße) hier selbst unanbringlich gebliebene Sendungen und Fundsachen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
 Karlsruhe (Baden), den 17. März 1892.
 Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
 Geheime Ober-Postrath
 S e s s.

Holz-Versteigerung.

2.2. Aus Großh. Hardwalde werden versteigert **Montag den 21. d. Mts.**
 aus Abth. V. J. Junger Acker:
 12000 forlene Wellen;
 aus mehreren angrenzenden Abtheilungen:
 11 Ster forlenes Scheitholz, 3 Ster buchenes, 3 Ster gemischtes, 143 Ster forlenes Prügelholz.
 Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Kanalbrücke am Friedrichsthal-Linkenheimer Weg.
 Friedrichsthal, den 14. März 1892.
 Großh. Hofforst- und Jagdamt.

Scheibenhardt.

Stroh-Versteigerung.
 2.2. Das Großh. Hofgut Scheibenhardt versteigert mit Borgfristbewilligung am **Montag den 21. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,** circa 200 Str. Streustroh in mehreren Loosen.
 Die Zusammenkunft ist im Oekonomiehofe dahier.
 Scheibenhardt, den 15. März 1892.
 Großh. Gutsverwaltung.
 Langenstein.

Durlach.

Steigerungs-Aukundigung.
 Der Theilung wegen und in Folge Nachgebots lassen die Erben der Frau **Anna Regeba geb. Voit** hier ihre nachbenannten Liegenschaften am **Montag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr,** im Rathhause dahier einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wobei der Zuschlag endgiltig um das höchste Gebot erfolgt, indem keine Nachgebote mehr angenommen werden.

1.
 Lgh. Nr. 1114.
 Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Kaufladen, an der Hauptstraße dahier, einerseits Revisor Schmitt's Ehefrau,

andererseits Philipp Kleiber u. Christian Luger Kinder, taxirt zu 22000 M.
 Angebot 17200 M.

Lgh. Nr. 1384.
 30 Ar 42 Meter Wiese in den Reizerwiesen an der Gröhinger Landstraße, neben Karl Süßle Wittwe und Kanzeleirath Baag, Ehefrau geb. Kratt, taxirt zu 4500 M.
 Angebot 2400 M.
 Durlach, den 12. März 1892.
 Der Großh. Notar
 U. Schmid. 2.2.

Ettlingenweiler.

Ruthholz-Versteigerung.
 Die Gemeinde Ettlingenweiler, Amt Ettlingen, versteigert am **Dienstag den 22. März d. J.,** in ihrem Gemeindegeld mit Borgfristbewilligung nachstehende Holzsortimente:
 78 Eichen von 0,93 Festmeter abwärts, 2 Buchen von 2,07 Festmeter abwärts, 19 Forlen von 1,32 Festmeter abwärts, 1 Birke von 0,30 Festmeter, 27 Fichten, zu Wagner- u. Hopfenstangen sich eignend, und 12 Ster eichen Langholz von 2,25 Meter Länge.
 Die Zusammenkunft ist am genannten Tage, **Vormittags 9 Uhr,** beim Rathhause daselbst.
 Ettlingenweiler, den 17. März 1892.
 Bürgermeisteramt.
 L u m p p.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Augartenstraße 28a ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Glasabfluß, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock rechts.
 *2.2. Bahnhofsstraße 34 ist im Querbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft daselbst.
 — Peterheimer Allee 23 ist in schöner Lage ohne Vis-à-vis der 2. Stock, bestehend aus 7 großen, elegant ausstatteten Zimmern nebst Badezimmer und dem üblichen Zugehör, auf 23. April d. J. oder vorher billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.
 *3.2. Velfortstraße 15, nächst der Westendstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Velfortstraße 15, parterre.
 *3.2. Bürgerstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an einer ruhigen Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
 — Gartenstraße 27 ist die elegante Hochparterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern etc., per 23. Juli zu vermieten.
 — Grenzstraße 9 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden.
 6.6. Hirschstraße 16 ist im Rückgebäude eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung von 4 bis 5 kleineren Zimmern (mit Wasserleitung versehen) auf 23. April zu vermieten. Näheres ebenfalls im Vorderhaus zu erfragen.

*3.2. Hirschstraße 22 per sofort oder 23. April der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 23 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags nach 4 Uhr. Näheres Kaiser-Allee 15 im Comptoir.

*2.1. Klaubrechtstraße 26 sind im Hinterhause mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, sowie im Vorderhaus eine schöne Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

5.3. Kriegsstraße 118, in freier Lage und mit hübscher Aussicht in's Freie und auf das Gebirge, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Eckerzimmerchen, Küche, Veranda, Bad, Mansarde und Kammer, 2 Kellerabtheilungen, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu jeder Tageszeit.

— Kronenstraße 10 ist eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus zwei kleineren Zimmern, Küche und Speicher, an eine oder zwei Personen auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kronenstraße 46 sind auf 23. April zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder in der Wirthschaft zu erfragen.

— Lachnerstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Lessingstraße 15 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf April oder Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegsstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt das Baugeschäft R. Augenstein, Steinstraße 27.

— Lessingstraße 41, nächst der Kriegsstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11—12 Uhr. Nähere Auskunft ertheilt das Baugeschäft R. Augenstein, Steinstraße 27.

— Ludwigsplatz 40a ist auf 23. April 1892 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern (Ballon), Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerräumen und 2 Speicherkammern zu vermieten. Die Wohnung kann, mit Ausnahme Sonntags, täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Ruppurrerstraße 68 ist eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör mit freier Aussicht per 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70, parterre, oder Martensstraße 35 im Laden.

*3.2. Ruppurrerstraße 94, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.2. Scheffelstraße 38 sind der 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche nebst Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

12.9. Schürmerstraße 5 (Hardwaldestadttheil) sind im Hochparterre eine Wohnung von 5 Zimmern, Badekabinett, Küche und Keller; im 3. Stock 3 Zimmer, Küche und Keller nebst Zugehör mit oder ohne Stallung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Schloßplatz 5 ist wegen Bezug der zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Schützenstraße 56 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April wegen Verletzung für 260 Mark zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, sind zwei Wohnungen, die eine von 3 Zimmern, sowie eine sehr schöne Edwohnung von 6

Zimmern sammt Zugehör per 23. April billigt zu vermieten. Zu erfrogen im Laden.

*64. Ublandstraße 23 ist der 2. Stock von 4-5 Zimmern und der 3. Stock von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Werderstraße 69 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine hübsche, freundliche Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern und üblichem Zugehör, ist Versetzungs halber auf 1. bezw. 23. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, parterre.

*33. Eine Seitenbau-Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres bei C. Bregenzer, Kaiserstraße 76.

*65. Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2 im 3. Stock.

*21. In der Kurvenstraße ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, sowie eine Werkstätte, für Schreiner geeignet, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei J. Faas, Waldhoimstraße 51.

*43. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör ist auf 23. April weg-
zugshalber zu vermieten. Zu erfrogen Ruppurrer-
straße 68.

— Eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Propoldstraße 47, parterre, von 10 bis 3 Uhr täglich.

— Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April oder früher vermietet werden. Zu erfrogen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

31. Eine schöne Mansardenwohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kommer, Holzremise und Speicherräumchen, ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 5 (gegenüber dem Amtsgericht).

Leisingstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, hübschen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten
Sogleich eine neuhergerichtete Wohnung im 2. Stock Steinstraße 25, bestehend aus fünf oder sieben Zimmern, Badezimmer, Mansarde, großem Garten. Näheres durch Privatier Leers, Dirschstraße 94.

Möblierte Wohnung zu vermieten.
42. Eine hübsch möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Keller ist bis Ende März oder Anfang April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5 (Harbaldsstadttheil).

Kriegstraße 95b
ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Glasabschluß, zu vermieten. 32.

Neubau Dirschstraße 75
auf Juli-Quartal zu vermieten: 32.
1. Stock 3 Zimmer zc. 450 Mark;
2. Stock 4 Zimmer zc. 600 Mark;
4. Stock 4 Zimmer zc. 500 Mark.
Näheres Sofienstraße 51, Bureau im Hof.

Wohnungen zu vermieten.
— Bernhardstraße 7, bei der neuen Schule, sind im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. s. w., alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Kaiser-Allee 53
ist der 3. Stock von 8 Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Balkon, 2 Küchen und allem Zugehör ganz oder getheilt auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein zweiter Stock,
bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche und Badezimmer sowie sonstigem Zugehör, ist in der Friedensstraße wegen Verletzung auf April zu vermieten, kann jedoch schon früher bezogen werden. Näheres bei L. Meier, Friedensstraße 22.

Nr. 51a Kaiser-Allee Nr. 51a
ist in vorzüglich gesunder Lage eine Herrschaftswohnung im 2. Stock — 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon, 2 Mansarden zc. nebst Gartenantheil — wegen Verletzung per 23. April or., event. auch früher, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre.

Zu vermieten.
32. Zirkel 28 (neuerbautes Haus) ist im 4. Stock eine elegante, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller, Koblraum und Mansarde, auf 23. April d. J. zu vermieten. Anzulegen Kaiserstr. 14 im Bureau.

Hardwald-Stadttheil.
— Fichtestraße 3 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst 3 kleineren Zimmern im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch wird eine Badeeinrichtung dazu überlassen. Zu erfrogen im zweiten Stock des Hauses täglich (Sonntags ausgenommen) Vormittags von 10 — 12 1/2 Uhr und Nachmittags von 3 — 5 Uhr.

Aldlerstraße 40,
in nächster Nähe des Hauptbahnhof, ist eine Wohnung von vier geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 — 12 und 2 — 5 Uhr. Näheres bei Uhrmacher Joseph.

Wohnung zu vermieten.
62. Kaiser-Allee 28 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern (Glasabschluß), Küche, zwei Kellerabtheilungen, 1 Mansarde, Antheil an der Waschküche, mit sehr schöner Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten:
Kaiserstraße 75 auf 23. April 1892
im 2. Stock des Seitenbaues 3 ineinandergehende Zimmer mit Küche, Keller und Speicher; im Querbau im 2. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller; ferner
im 4. Stock (Mansarden) 2 Zimmer.
Sämmtliche Wohnungen mit Wasserleitung.
Näheres Kaiserstraße 73 im 3. Stock.
Keeblerle, Konradswalter.

Wohnung
zu vermieten auf den 23. April:
Sottenerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller zc.; ferner
ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7.
Näheres durch Fröh. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlberg.

Laden zu vermieten.
*65. Ein Laden mit 2 Schaufenstern in bester Geschäftslage nebst Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfrogen Kaiserstraße 118 im 2. Stock.

Dem Bahnhofe gegenüber,
Kriegstraße 21, ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, anstoßender Wohnung, Mansarden, Kellerräumen zc. per 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, beim Hauseigentümer.

Kaiserstraße 136,
gegenüber der Infanteriekaserne,
Laden
mit Kontor, eventuell mit Wohnung
per 23. April 1892
zu vermieten.
Näheres durch Ed. Beck, Kaiserstraße 156.

Laden zu vermieten.
— Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein schöner Laden mit zwei Schaufenstern, einem großen Arbeitszimmer sowie Kontor auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Derselbe könnte nach Uebereinkommen mit dem jetzigen Miether schon am 23. April bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 164, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf 23. Juli event. früher zu vermieten. Näheres bei G. Schmidt-Staub.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 80 ist ein großer Laden mit daranstoßender Wohnung oder Lagerräumen zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Besitzer.

Der Laden Kronenstr. 16
mit anstoßender Wohnung ist per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 105.

Laden zu vermieten.
— Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern, zwei Kellern und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schubladen.

Ein Laden
mit Kontor und großem Keller ist Hebelstraße 11, am Marktplatz,
auf 23. April d. J.
zu vermieten. Preis nur 650 Mark.
Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.
22. Eine aus zwei Personen bestehende Familie mit Dienstmädchen sucht auf 23. Juli 1892 eine aus 5 Zimmern (darunter 3 große), Badezimmer und sonstigem Zugehör (Garten erwünscht) zusammengelegte und modern eingerichtete und ausgestattete Wohnung (Bel Etage oder Hochparterre) in einem ruhigen und angenehm gelegenen Hause. Bevorzugt werden Schloßplatz und dessen unmittelbare Nähe, Untenheimerstraße, Bismarckstraße und mittlerer Theil der Kriegstraße. Gefällige Anträge mit Preisangabe unter Nr. 1556 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör wird per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1592 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird per 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1593 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

31. Zu Folge Verletzung suche ich in Karlsruhe vom 1. April d. J. ab kleinere Familienwohnung in einem bessern, ruhigen Hause. Kinder nicht vorhanden. Gefällige frankirte Offerten mit Angabe der Wohnungsverhältnisse, der Räume und des Preises erbittet Ober-Postsekretär Solk in Hamm (W. S. S. S. S.).

Ein großes Bierrestaurant
wird für eine Großbrauerei zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1591 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
22. Kaiserstraße 38 ist eine Treppe hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*12. Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten: Ostendstraße 5, parterre.

*22. Akademiestraße 48, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

— Kriegstraße 12 ist im 4. Stock auf 1. April oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

33. Epitalstraße 34 ist auf 15. März oder 1. April ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod. daselbst.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Epitalstraße 41, 2. Stod, Ecke der neuen Kreuzstraße.

* Akademiestraße 9 ist im 3. Stod ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten.

* Bürgerstraße 13 ist im 2. Stod des Hinterhauses ein schönes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstücken und Kochofen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod des Vorderhauses.

* Durlacherstraße 73 ist im 3. Stod ein großes Zimmer möbliert oder unmöbliert auf 1. April zu vermieten.

* Hirschstraße 20a ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch.

* 21. Steinstraße 12, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer mit oder ohne Pension an solide Herren zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Kronenstraße 11 im 2. Stod.

* Ein großes, gut möbliertes, heizbares Zimmer ist wegen Abgang eines Studenten sofort oder auf später zu vermieten: Steinstraße 8 im 2. Stod.

— Auf 1. April sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 2. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod. *3.3.

Zimmer, ein schön möbliertes, großes, zweifensstriges, ist sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 20 im 3. Stod. *2.2.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist im 2. Stod, auf die Straße gehend, mit schöner, freier Aussicht und besonderm Eingang, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 58 im 2. Stod, gegenüber dem Lokalbahnhof. 2.2.

Schöne Zimmer mit Pension sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19. 5.3.

Eine Schlafstelle ist billig zu vermieten: Schwanenstraße 24. *

Parterrelokal zu vermieten. — Ritterstraße 4, der Chr. F. Müller'schen Druckerei gegenüber, ist ein Parterrelokal, in welchem ein Stellenermittlungsgeschäft betrieben wird, auf 23. April zu vermieten, es können nach Wunsch weitere Zimmer dazu gegeben werden. Das Lokal kann als Wohnung oder als Laden eingerichtet werden. Zu erfragen Weberstraße 8 im Laden.

— Waldstraße 11 ist ein photograph. Atelier, in welchem schon längere Jahre ein Geschäft betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen als bald billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Waldhornstraße 14.

Saal zu vermieten. — Waldstraße 11 ist im 2. Stod des Seitenbaues ein heller, geräumiger Saal, welcher sich für beliebige Zwecke verwenden läßt, sogleich billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Bereinslokal. 2.2. Ein großes Vereinslokal für 70—80 Personen ist auf den 1. Mai zu vergeben.

Café Nowack.

Magazin zu vermieten. *2.2. Ruppurrerstraße 92 ist ein verschlossenes Gebäude als Magazin sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Frau Rothstein.

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10 im Laden.

Werkstätte, leither von Blechner innegehabt, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Augustastrafe 3, 2. Stod.

Dienst-Anträge.

— Ein Haus- und ein Küchenmädchen werden für sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen (kath.) für häusliche Arbeiten sofort oder auf's Ziel gesucht: Wilhelmstraße 13 im 3. Stod.

2.1. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiser-Allee 31 im Laden.

B. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet bei einer Familie von 3 Personen gute, dauernde Stelle auf Ostern, ebenso ein Zimmermädchen. Näheres bei Frau Berdon, Waldstraße 33, Hinterhaus.

3.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die sonstige Hausarbeit befragt, findet auf Ostern Stelle in einer kleinen Familie. Zeugnisse aus jetzigen Dienststellen erforderlich. Näheres Bahnhofstraße 2 im 3. Stod.

24000 Mark sind auf erste Hypothek auszuleihen auf ein Haus in guter Lage der Altstadt. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52. 6.2.

15000—17000 M. werden auf ein neues, in bevorzugter Lage gelegenes Eckhaus von einem solventen und pünktlichen Hinsahler jetzt oder später als II. Hypothek aufgenommen gesucht. Gest. Off. von Selbstarbeitern unter Nr. 1558 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

40000 Mark werden auf ein großes Objekt als prima II. Hypothek zu 4 1/2 % aufgenommen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1584 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Wer leiht einem ehlichen Bediensteten 600 M. zu 6 % mit einer monatlichen Abzahlung von 30 M.? Sicherheit vorhanden. Offerten unter Nr. 1581 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3000—4000 Mark werden sofort gegen gute vierfache Versicherung aufgenommen gesucht. Adressen sind unter Nr. 1596 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Confirmanden-Hüte am billigsten im Hut-Bazar, 32 Kriegstraße 32. Confirmanden-Hüte in allen Formen, prima Qualität, M. 1.50 bis M. 1.80. Josef Goldfarb, 32 Kriegstraße 32.

Die Strohhut-Fabrik von A. Landsmann, W. Pfeifers Nachf., Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße, besorgt in eigener Werkstätte das Waschen, Färben und Façonieren von Strohhüten für Damen, Herren und Kinder in kürzester Zeit nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

Nach stattgehabter Inventur werden eine grössere Anzahl zurückgesetzter Damenhemden, Jacken, Hosen, Kinderhemden, Hosen, Knabenhemden, Herrennachthemden, Kinderschürzen, Kleidchen (Cattun, Wolle und Trikot), Tricotanzüge, Tailen, Tragkleidchen, Steokkissen, Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, verschiedene Wollwaren, ferner: Portiären, Gardinen, Tischtücher, Servietten, Handtücher für Zimmer und Küche, Reste von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch, Cattune, Piqué, Bodenläufer, Teppiche, Flanelle, Kölsch und Barchent, Daunenkörper, Federleinen, Matratzendrill etc. zu ausserordentlich billigen Preisen (weit unter Fabrikpreis) abgegeben. NB. Auf eine grosse Anzahl handgestickter und handfestonnirter Wäsche, als: Damen-Tag- und Nachthemden, Jacken und Hosen, erlaube mir noch besonders aufmerksam zu machen. Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Bautechniker

gesucht, gewandter Zeichner, mit Darstellung vers. spect. Innendäume vertraut, nach Freiburg. Off. n. Beugn. u. Anspr. unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mehrere Rockarbeiter,

nur erste Kräfte, sowie ein tüchtiger Tagschneider werden bei hohem Lohn gesucht.

Fr. Händler Nachf.

Tüchtige Rockarbeiter

sucht

Jakob Holzwarth,

Bährtnaerstraße 112.

Wirth-Gesuch.

*2.2. Für eine gut gehende, in einem sehr belebten Theile Karlsruhes gelegene Wirthschaft mit Nebenzimmer u. Tanzsaal wird per 1. Mai d. J. ein tüchtiger, fautionsfähiger Wirth gesucht G.H. Offerten unter Nr. 1557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Büffetmädchen,

jüngere, finden Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Stelle-Antrag.

*2.1. Eine anständige Person, welche selbstständig kochen und einer Haushaltung in allen Theilen vorstehen kann, sowie auch gute Zeugnisse vorzuweisen hat, wird sogleich in Dienst gesucht von Frau Buchdrucker Vogel Bwe, Adlerstraße 21.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ein anständiger junger Mann, welcher Lust hat, die Schreinererei gründlich zu erlernen, findet in meinem Geschäft auf Ostern oder früher Stelle.

G. H. Ebbecke,
Hirschstraße 44.

!Lehrling gesucht!

*3.3. In eine hiesige Buchhandlung kann ein mit den nöthigen Kenntnissen versehener junger Mann auf Ostern oder später als Lehrling eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei Jos. Schlund, Tapezier, Spitalstraße 41.

Lehrling-Gesuch.

4.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen s. fort oder auf Ostern eintreten bei

Karl Kraut Sohn,
Tapezier und Dekorateur,
Herrenstraße 25.

Ein achtzehnjähriger Bursche, welcher gut fahren kann und auch stadtkundig ist, sucht Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches einige Zeit in einem hiesigen Geschäft thätig war, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche; auch würde dasselbe eine Stelle nach auswärts annehmen. Offerten unter Nr. 1588 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

*4.4. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche pünktlich näht, empfiehlt sich im Anfertigen von Kleideranzügen (auch größere) aus neuen Stoffen, getragenen Herrenkleidern, Mänteln u. dergl. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

1187

Das Bankgeschäft von

Carl Seeligmann

bleibt Eterbefalles wegen für die nächsten Tage geschlossen.



Für
Confirmations-
und
Oster-Geschenke

empfehle reiche Auswahl von

Schmuck-Gegenständen

in Silber, Bernstein, Elfenbein, Korallen etc.

Schmuckkasten,
Näh-Necessaires,
Handschuh-Kasten,
Schreibmappen,
Photographie-Albuns,
Poesie-u. Tage-Bücher,
Schreibzeuge,
Reise-Necessaires,

Handtaschen,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Visitenkartentaschen,
Scheeren-Etuis,
Manschetten-Knöpfe,
Vorstecknadeln,
Taschenmesser etc. etc.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Karl Kraut Sohn,
Tapezier und Decorateur,
Herrenstrasse 25.
Specialität
in feinen Polstermöbeln
und Decorationen.
Ganze Aussteuern
billigst.

Aufmachen von Vorhängen.
Umarbeiten von Möbeln.

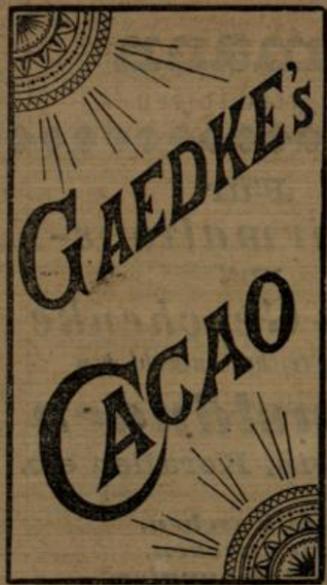
Für Samstag, Sonntag und Montag empfehlen wir Fleisch von

hochprima Schweizer Mastkälbern.

Gebr. Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstrasse 33, Amalienstrasse 23.



Unübertroffen an Güte, Nährwerth und Geschmack. Ueberall käuflich.

331.

Die Champagner-Weine

von E. Mercier & Cie., Epernay,

sind anerkannt vortrefflich, insbesondere auch Kranken und Reconvalescenten empfohlen u. erhältlich à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.— per Flasche

bei Max Homburger, Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse 30, und 124 a Kaiserstrasse 124 a.

Bei Abnahme von 12, 20, 30, 60 Flaschen entsprechende Preisreduction. Für Wirthe Extra-Rabatt.

Marca Italia,

kräftiger, voller Rothwein, à 80 Pfg. per Flasche ohne Glas, in Faß von 30 Liter an à 50 Pfg. per Liter zollfrei empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Flaschenverkauf:

- Woderg, Kaiserstraße 134, Baumann, H., Kreuzstraße 10, Helff, Eugen, Karl-Friedrichstraße 6, Leppert, Fritz, Amalienstraße 53, Müller, Gustav, Herrenstraße 25, Nied, J., Waldhornstraße 4, Preis, Fritz, Berberplatz 27, Wenger, L. Wwe., Durlach.

6.5.

Thee-Lager.

Reinst Congo, Souchong u. indische Mischungen von M. 1.80 bis M. 6.—, Thee-Spitzen à M. 1.50, Thee-Staub 80 Pfg. per 1/2 Kilo empfiehlt bestens

H. Stecher Nachfolger, Adlerstraße 5.

44.

Karlsruhe. — Museumssaal.

Samstag den 19. März 1892

VI. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters, unter güt. Mitwirkung von Fräulein Sonia von Schéhafzoff.

Programm.

- 1. Eine Faust-Ouverture Rich Wagner.
2. Konzert für Klavier und Orchester (op. 22 G-moll) C. Saint-Saëns.
3. Konzert (G-moll) für Streich-Orchester G. F. Händel.
4. Für Klavier all-in: a) Cantique d'amour, b) Balbesrauschen, c) Tarantelle (aus Venozia e Napoli) } Fräulein S. v. Schéhafzoff } F. Liszt.
5. Dritte Symphonie (Eroica) Es-dur op 55 L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Konzertflügel ist aus dem Lager des Hoffabrikanten L. Schwelsgut.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Saal reserv. I. Abth., II., nichtreservirt; Galerie reserv., nichtreservirt. Prices range from 2 M. 50 P. to 4 M. 50 P.

Billete für alle Plätze sind in der Doert'schen Musikalienhandlung und an der Abend-Kasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn Caffert Nachf. (Kunst) zu haben. Programme mit Text à 10 Pf. sind an der Abendkasse zu haben.

Die sämtlichen Abonnementbillete sind diesmal abzugeben und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen.

Generalprobe

Samstag den 19. März, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 M., und für Nichtabonnenten à 1 M. 50 Pf.



Samstag den 19. März 1892

Familien-Liederkranz

mit darauffolgender

Tanz-Unterhaltung

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht.

Anfang 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 3. April 1892, Nachmittags 3 1/2 Uhr,

Großes Gala-Kunstradfahr-Tournier.

Concurrenz-Kunstradren verschiedener Radfahrer-Vereine. Auftreten des Kunstmeistersfahrers von Deutschland und der allgemeinen Radfahrer-Union Herrn Gustav Braunbeck aus Stuttgart; der beiden preisgekrönten 7- und 8-jährigen Kunstfahrer Gebrüder Geischmann aus Stuttgart, sowie des Kunstmeistersfahrers der Welt Hrn. N. C. Kaufmann aus New-York.

2.2.

Bekanntmachung.

Wegen baldigem Umzug in meinen Neubau Kaiserstrasse Nr. 101/103 hier verkaufe ich von heute ab, um mit meinem grossen Lager zu räumen, sämtliche Artikel für

Konfirmandenkleider,

als: **Tuch, Buckskin, Cachemire, Flanelle** etc.,

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich auch die jetzt eingetroffenen

Neuheiten in Buckskin und Damenkleiderstoffen

aller Art, **Mantelstoffen**, sowie **Rockflanell, Bettzeug, Baumwollzeug, Bettbarchent, Bettdrill, Bettdecken, Betttüchern, Baumwolltuch, Leinen und Leinen-Artikeln**, wie **Tischtücher, Servietten** etc., **Vorhangstoffen, Läuferstoffen, Bettfedern, Rosshaar, Bettstellen** in empfehlende Erinnerung und setze dieselben einem

— Ausverkauf —

aus.

Christ. Oertel,

Manufactur-Waaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,
KARLSRUHE, Kronenstrasse 25.

22.

Filiale: Werderstrasse 48.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Mein Lager

in

Jaquettes, Capes, Promenademänteln, Badmänteln, Regenmänteln, Kindermänteln, Kinderjäckchen, Confirmandenjacken, Staubmänteln, Mantelets, Umhängen etc.

ist von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres in **unübertrefflich grosser Auswahl** assortirt und empfehle solches

zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik,

Kaiser- und Dammstrassen-Ecke.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

schwarze reinwollene gemusterte Kleiderstoffe, solide Qualitäten, das Meter von M. 1.50 an, schwarze reinwollene Cachemires, doppeltbreit, das Meter von M. 1.— an, crème wollene Kleiderstoffe, glatt und gemustert, schwarze Seidenstoffe, solide Qualitäten, weisse Piqués, Zephirs und gestickte Batistkleider, Jacken in den neuesten Formen.

Für Knaben-Anzüge:

Tuche und Buckskins, schwarz und farbig, solide Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.

22.

S. Model.



Italien. Nur auf kurze Zeit!

Großer italienischer Schirm-Plusverkauf.



Buschini aus Italien

ist soeben eingetroffen mit überraschend großartigem Lager in **Sonnen- und Regen-Schirmen**, das Neueste für die **Saison 1892**. Gute und reelle Waaren wie seit vielen Jahren; bekannt zu enorm spottbilligen Preisen. Größte und billigste Bezugsquelle. Bitte meine werthe Kundschaft, genau auf meine Firma zu achten. Um recht zahlreichen Besuch bittet

Pietro Buschini aus Italien,

32.

zur Zeit in Karlsruhe, 110 Kaiserstraße 110, im Hause der Druckerei des Landesboten.

Weinrestaurant zum Deutschen Hof,

Ecke der Erbsengasse und Karlstraße.

Gute bairische Weine, reichhaltige Speisenkarte, vorzüglichem Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, Kaffee.

C. Gutmann.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte,

hochfeines Export-Lagerbier und reine Weine

empfiehlt

Wilhelm Hensel.

22.

Stadttheil Mühlburg.

Der unterzeichnete Verein beginnt für **Schüler und Erwachsene** des Stadttheils Mühlburg am **Montag den 21. März** einen

stenographischen Cours.

Der Unterricht findet jeweils Montag und Donnerstag Abend von 8-9 Uhr im Nebenstimmer der Restauration Holzer statt. Das Honorar beträgt 6 Mk., in Hälften zu Anfang und Schluß des Jahres zahlbar.

Anmeldungen nimmt Herr Lehrer Rohrbacher, Rheinstraße 51, entgegen. — Während des Unterrichts findet keine Bewirtung statt.

Der Vorstand des Koller'schen Stenographen-Vereins.

Kaufmännischer Verein „Merkur“ Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitlieder nebst deren werthen Angehörigen werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, daß **Sonntag den 20. März** im Cafe Nowack

Familienabend

mit üblichem Programm stattfindet.

Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.